

Zwischen dem Modehaus Titscher und dem Gebäude, in dem einst der „DM“ war, klafft nun ein Loch

GANGL



## FELDBACH

### Neues für die Innenstadt

Seit Tagen schon wird in der Bezirkshauptstadt gemunkelt: Was passiert auf dem Grundstück mit der Adresse Ungargasse 3 in Feldbach? Bagger haben das dortige Gebäude zuletzt dem Erdboden gleichgemacht. Zwischen dem Modehaus Titscher und dem Haus, das ehemals eine DM-Filiale beherbergt hat, klafft nun ein Loch. Und das reicht zurück bis in die Bindergasse, die parallel verläuft.

Nachgefragt bei Bauherr Stefan Pristautz, erläutert der Feldbacher Zahnarzt: „Es ist

wieder ein Neubau geplant.“ Die Pläne liegen bereits in der Stadtgemeinde auf, demnächst findet die Bauerverhandlung statt. Ein Wohn-Geschäfts-Gebäude soll es werden. „Wir werden mit unserer Ordination übersiedeln, das ist kein Geheimnis und auch der Hauptgrund“, sagt Pristautz, der derzeit mit Zahnarzt Peter Ginhart in der Mühldorfer Straße eine Praxis hat.

Zudem sollen Wohnungen entstehen, denkbar sind auch Geschäfte.

Katharina Siuka

## BAD RADKERSBURG

### Auszeichnung für den Radkersburger Hof

Der Radkersburger Hof mit der Klinik Maria Theresia, der Kids Chance und dem Gesundheitshotel achtet auf gesunde Ernährung. In der haus-eigenen, jüngst komplett neu gebauten Küchenlandschaft kocht das Team um Küchenchef Christian Legenstein täglich frisch. Nun zeichnete Sty-

ria vitalis den Radkersburger Hof als „Grüne Küche“ aus. Das Gütesiegel erhalten Betriebe, die vollwertig, vegetarisch, frisch sowie mit hoher Qualität kochen. Michaela Krenn (GF), Wolfgang Kubik (Ärztliche Leitung) und Heide Maitz (Pflegedienstleitung) führen das Haus.



Auszeichnung für die Küche des Radkersburger Hofes RADKERSBURGER HOF

# „Die B 68 ist ein Projekt, das notwendig ist“

**INTERVIEW.** Baubezirksleiter Markus Pongratz über die Rolle der Baubezirksleitung, die B 68 und darüber, wie ihm sein Werdegang einen anderen Zugang zum Naturschutz verleiht.

Von Jakob Illek

**S**ie sind seit bald einem Jahr Baubezirksleiter der Südoststeiermark. Wie fällt Ihr Rückblick aus?

**MARKUS PONGRATZ:** Ich war immer schon jemand, der Herausforderungen gerne angenommen hat. So bin ich auch letztes Jahr an meine neue Position herangegangen. Ein großes Thema war natürlich der Hochwasserschutz. Gerade nach dem Katastrophenjahr 2020 war das wichtig. In Unterlamm wird beispielsweise ein Rückhaltebecken gebaut. Das Projekt „B 68 neu“ haben wir intensiv betreut. Und auch beim Biosphärenpark Unteres Murtal ging einiges weiter.

**Was sind denn die größten Herausforderungen für einen Baubezirksleiter?**

Prinzipiell sehe ich die BBL als Partner, Bindeglied und Schnittstelle in der Region.

Dazu gehören Gemeinden, Betriebe, Kammern und so viele andere Player in der Region. Da das Bestmögliche herauszuholen und weiterzuentwickeln, ist die Herausforderung.

**Wie sehr hat die Pandemie die Arbeit der Baubezirksleitung erschwert?**

Wir mussten alle helfen. Mein Team hat zum Beispiel die Bezirkshauptmannschaft beim Contact Tracing oder beim Einsatz an der Grenze unterstützt. Auch die Umstellung auf Telearbeit und Home Office war zunächst nicht so leicht. Gott sei Dank hat die technische Umsetzung schnell funktioniert.

**Und in Bezug auf externe Faktoren, wie etwa Rohstoffpreise?**

Für gewisse Bau- und Rohstoffe sind die Preise gestiegen, da steigen dann die Kosten der Projekte auch erheblich. Es

## REGIONALREDAKTION FELDBACH

Hauptplatz 10,  
8330 Feldbach.  
Tel.: (03152) 40 05; Fax-DW: 15,  
feldbach@kleinezeitung.at;

**Redaktion:** Verena Gangl (DW 20), Jakob Illek (DW 19), Katharina Siuka (DW 14) und Helmut Steiner (DW 13);

**Sekretariat:** Sarah Holler, Christina Karner;  
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,  
Fr. 8 bis 13 Uhr;

**Werbeberater:**  
Goran Gjergjek (DW 16),

**Abo-Service & Digitalsupport:**  
(0316) 875 3200.